

Aus dem Rahmen gefallen

Kunstverein Bergisches Land stellt im Haus der Familie aus

Unter dem Titel „Über den Rahmen hinaus“ steht die jüngste Ausstellung, die der Kunstverein Bergisches Land im Haus der Familie eröffnet hat.

Drei sehr unterschiedliche, sehr eigenständige Künstler stellen ihre Werke aus. Auf die Arbeiten von Marcus Köser passt der Titel besonders gut. Drei seiner Werke sind so groß, dass man schwerlich einen Rahmen dafür finden dürfte. Früher beschäftigte er sich mit Ölmalerei, heute braucht er nur einen Kugelschreiber. „Ich zeichne mit dem Kugelschreiber Alltagsgegenstände im amerikanischen Format. Für mein neuestes Bild im Rahmen des Projektes 972 brauche ich ein Gerüst, es ist 2,50 mal vier Meter groß“, sagte er. Ein überdimensionaler USB-Stick, eine Festplatte, ein Kugelschreiber oder eine Uhr scheinen überdimensional groß abgebildet worden zu sein. Doch schaut man genauer hin, entdeckt man darin Großstadtlandschaften, die wie in einem Raumschiff durchs All reisen. Der ehemalige Wipperfürther



Sehr unterschiedlich sind die Werke der drei Künstler, die im Haus der Familie ausstellen. (Foto: Schmitz)

Marcus Köser lebt und arbeitet heute in Köln.

Mihail Orester, geboren 1964 in Kischinew/Moldawien, bevorzugt Pinsel und Farben, gerne auch ein kräftiges Rot. Seine figürliche Malerei ist, wie Gertrud Flosbach, Vorsitzende des Kunstvereins, erläuterte, inspiriert von den avantgardistischen Richtungen des frühen 20. Jahrhunderts. Es sind Serienbilder. Extrem far-

benfroh und aufmunternd wirken seine Gemälde, mit schwarzen Strichen zeichnet er Konturen nach. Seine Lieblingsthemen sind Tango-Tanzszenen, Menschen an Teetafeln oder im Kaffeehaus, zudem Kühe und Königinnen.

Aus Wiehl kommt Rolf Baldsiefen. Der gebürtige Lindlarer beschäftigt sich seit 1980 mit Malerei, er ist Autodidakt. Für seine Landschaftsmalerei

findet er Motive in der oberbergischen Heimat. Die Betrachter sollten sich Zeit nehmen und die Bilder eine Weile auf sich wirken lassen.

Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung vom Blechbläserquartett des Musikvereins Wipperfürth. Die Ausstellung im Haus der Familie ist noch bis zum 9. Juli zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Infos 0 22 67/85 02. (lst)